



### Neubau WPZ Blumenrain, Projektstand 31. März 2015

In den ersten Wintermonaten im Jahr 2015 waren die Temperaturen innerhalb sowie ausserhalb des Gebäudes tief. So wurden beispielsweise im Inneren bei den Betondecken Temperaturen von  $-2^{\circ}\text{C}$  bis  $0^{\circ}\text{C}$  gemessen, obwohl die Aussentemperaturen teilweise höher lagen. Im Gebäudeinneren arbeiteten die Haustechniker, Gipser und weitere Handwerker trotz der tiefen Temperaturen. Der Elektriker hat bereits die Kabel eingezogen, der Gipser Leichtbauwände errichtet und der Lüftungsinstallateur die ersten Kanäle montiert. Einzelne Arbeiten, wie etwa die Abklebarbeiten am Beton, mussten im Terminprogramm infolge der tiefen Temperaturen verschoben werden. Die Verzögerung von einzelnen Arbeitsgattungen kann im geplanten Terminverlauf aufgefangen werden. Im Untergeschoss ist der Zementüberzug fertig erstellt und die ersten Lüftungsgeräte im Technikraum sind montiert.



Bauarbeiten im Winter, Februar 2015, Foto Thomas Entzeroth

An der Gebäudehülle wurden die Fenster montiert, die Gläser eingesetzt und abdichtet. Im Attikageschoss konnten die Flachdacharbeiten mit Wärmedämmung und Abdichtungsarbeiten abgeschlossen werden. Anschliessend haben die Arbeiten an den Balkonen vom 1. bis 3. Obergeschoss begonnen. Verschiedene Abklebarbeiten zwischen den Fensterrahmen und der Betonkonstruktion konnten ebenfalls ausgeführt werden.

Ab März wurde die Verkehrsführung am Blumenrain wieder für den Gegenverkehr freigegeben. Die Erschliessung der Baustelle funktioniert gut und die nötigen Anpassungen an der Verkehrsführung

erfolgen jeweils in Absprache mit dem Tiefbauamt und der Polizei. An der Bleulerstrasse wird die bestehende Bushaltestelle der VBZ wenige Meter in Richtung Zollikon verschoben. Es ist eine neue hindernisfreie Bushaltestelle mit Wartehäuschen geplant, welche zusammen mit den Umgebungsarbeiten des WPZ Blumenrain realisiert werden soll.



Innenausbau 1. Obergeschoss

Fotos: Thomas Entzeroth, Februar 2015



Abdichtungsarbeiten Balkon

## Planung und Innenausbau

Die Planung am Innenausbau ist abgeschlossen. Zusammen mit den einzelnen Unternehmern müssen laufend die Ausführungsdetails und produktspezifische Lösungen besprochen und festgelegt werden. Die produktneutrale Submission ist eine Voraussetzung des öffentlichen Beschaffungswesens und fordert die Architekten und Fachplaner bei Qualitätskontrollen sowie deren gestalterischen Umsetzung. Das Planungsteam und die Bauleitung erfüllen die hohen technischen, funktionalen und ästhetischen Anforderungen der Bauherrschaft zur vollsten Zufriedenheit. Die Unternehmer sind mit den anspruchsvollen Vorgaben sehr gefordert.

Der Neubau des Wohn- und Pflegezentrums muss umfangreiche Normen betreffend des baulichen und technischen Brandschutzes erfüllen. Für dieses Arbeitsgebiet ist schon frühzeitig ein Brandschutzplaner in die Projektorganisation aufgenommen worden. Mit den kantonalen und kommunalen Instanzen sowie den Unternehmern sind intensive Besprechungen notwendig, damit effiziente Lösungen gefunden werden können.

## Mietfläche Attikageschoss

Im Attikageschoss wird eine Fläche von rund 200 m<sup>2</sup> für eine medizinische/therapeutische Praxis zur Miete angeboten. Die Objektbaukommission hat entschieden, dass diese Räumlichkeiten auch ohne potenziellen Mieter ausgebaut werden. Damit kann der Ausbau der Praxis kostengünstig zusammen mit den anderen Bauarbeiten erfolgen und spätere Bauarbeiten, nach dem Bezug vom WPZ, sind nicht mehr notwendig. Die Räumlichkeiten werden ab dem Sommer 2016 vermietet.

## Ausschreibung und Vergabe

Folgende Ausschreibungen sind in Arbeit und werden im offenen Verfahren auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) publiziert:

Allgemeine Schlosserarbeiten, Malerarbeiten, Baureinigung.

Im Einladungsverfahren werden folgende Arbeitsgattungen ausgeschrieben:  
Doppelboden Attika, Fugendichtungen, allgemeine Schreinerarbeiten (Los 2), WC-Trennwände, Kellertrennwände, Bodenbeläge aus Kunststoffen.

Folgende Arbeitsgattungen sind kontrolliert und werden im April 2015 vergeben:  
Allgemeine Schreinerarbeiten (Los 1), Bodenbelag aus Holz, keramische Boden- und Wandbeläge, Zementgussbelag.

Folgende Arbeitsgattungen konnten vergeben werden:  
Unterlagsboden (Steinit AG), Kücheneinrichtungen Wohnungen (Herzog Küchen AG), Innentüren in Metall (Frei+Partner AG), Deckenverkleidung in Holz (Röösl AG), Brandabschottungen (LD Brandschutz AG), mobile Trennwände (H&T Raumdesign AG), Signaletik (Designalltag GmbH).

Als effektive Verträge sind Fr. 43'127'000.00 erfasst, dies entspricht 77% des bewilligten Kostenvoranschlags. Mit der aktuellen Endkostenprognose vom 7. April 2015 kann der bewilligte Kostenrahmen eingehalten werden.

### **Kostenvoranschlag und Finanzrapport**

Gegenüber dem bewilligten Kostenvoranschlag gibt es keine Veränderungen.

Bewilligter Kredit	Fr.	56'000'000.00	100,0%
Zahlungen bis 7.4.2015	Fr.	21'547'069.15	38,5%
Reserveposition 7.4.2015	Fr.	1'259'000.00	2,2%
Kostenerwartung gemäss KV	Fr.	33'193'930.85	59,3%

### **Termine**

Frühling 2015	Installation Haustechnik und Innenausbau
Mai 2015	Aufrichtefest
Januar 2016	Abschlussarbeiten, integrale Tests
Mai 2016	Bezug Neubau

Zollikon, 6. Mai 2015